

## Maßnahmen- Kosten- Finanzierungs- und Zeitplan bis PJ 2018, HHJ 2022

Förderprogramm: Stadtbau - Aufwertung  
Fördergebiet: Nördliche Innenstadt

Maßnahmen	Gesamt- kosten	FM	EM	Drittmittel	Mittel je HH-Jahr	Maßnahmeträger- schaft	Maßnahmebeschreibung / -begründung	Konzeptbezug*
<b>I: Bewilligte Maßnahmen PJ 2002 - 2016</b>								
Maßnahmen der Vorbereitung	123.224	78.385	39.193	5.645				
Ordnungsmaßnahmen	18.076.356	11.865.791	3.019.940	3.190.625				
Baumaßnahmen	14.134.760	7.980.884	3.990.442	2.163.434				
Sonstige Maßnahmen	705.030	470.120	235.010	0				
<b>gesamt</b>	<b>33.039.369</b>	<b>20.395.180</b>	<b>7.284.585</b>	<b>5.359.705</b>				

<b>III: Programmantrag PJ 2018</b>								
Wiederbeantragung von Maßnahmen aus dem Programmantrag PJ 2018								
Maßnahmen der Vorbereitung								
Ordnungsmaßnahmen	13.477.250	2.409.550	1.485.900	9.581.800				
1 Halloren- und Salinemuseum, Siedehallen, Saalhornmagazin	12.069.400	1.031.700	1.455.900	9.581.800	HHJ 2018: 515.000 HHJ 2019: 823.800 HHJ 2020: 4.871.100 HHJ 2021: 5.859.500	Stadt Halle (Saale)	Das Ensemble der Saline ist das bedeutendste Industriedenkmal in der Stadt Halle. Zur Sicherung einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Nutzung ist die bauliche Ertüchtigung des Komplexes ein unabdingbarer Grundbaustein. Neben der musealen Nutzung, stellt die Ertüchtigung der Siedehalle, hier insbesondere im Rahmen der Bildung, eine per-spektivisch nachhaltige Nutzung dar. Zu dem Gesamtkomplex gehört auch das im Jahr 1845 aus Groß- Rosenberg überführte Saalhorn, welches auch als Zeichen des damaligen industriellen Aufschwunges zu sehen ist. Vorgesehen ist: <b>Siedehaus</b> Umbau zum Saline-Technikum, Sanierung und Dämmung von Fassaden und Decken, Innenausbau, Sanierung Räume der Bruderschaft <b>Großsiedehallen</b> Ausbau zum Museum mit Dauer- und Wechseiausstellungsflächen sowie Schausiedebereich, Erneuerung RWA-Anlage, Toilettenanlagen Ost und West, Neugestaltung Eingangsbereich, Sanierung Fassaden Wiederaufbau Sicherturm für Magazinnutzung <b>Saalhornmagazin, sonstige Gebäude</b> Ausbau Saalhornmagazin mit Präsentationsbereich für Silberschatz und Fahsensammlung der Halloren sowie Festsaal und Veranstaltungsräumen, Sanierung Alte Kaue, Solebehälter, großer und kleiner Schornstein sowie der Hoffläche	ISEK 2025 nördliche Innenstadt

2	Sicherungsmaßnahmen	1.175.000	1.175.000			HHJ 2018: 400.000 HHJ 2019: 250.000 HHJ 2020: 225.000 HHJ 2021: 150.000 HHJ 2022: 150.000	privat	Ziel der Maßnahme ist es, den leer stehenden und verfallsbedrohten Altbaubestand im Fördergebiet nördliche Innenstadt für eine Wiedernutzung zu aktivieren und damit zu retten. Dazu sollen die Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau-Ost zur Sicherung erhaltenswerter Gebäude, Ensembles oder sonstiger baulicher Anlagen genutzt werden, um diese baulichen Anlagen vor weiterem Verfall zu bewahren. Es handelt sich um die Fortführung des Sicherungsprogramms der Stadt Halle, welches im Fördergebiet Nördliche Innenstadt im April 2011 begonnen wurde (Stadtratsbeschluss). Im Fördergebiet liegen insbesondere etliche Einzelobjekte entlang von Hauptverkehrsstraßen, die aufgrund ihres Verfallszustandes einen hohen Förderbedarf haben und für den Schutz der dahinter liegenden Wohngebiete besonders bedeutsam sind.	ISEK 2025 nördliche Innenstadt Karte IV-1
3	Systemanpassung technische Infrastruktur	142.850	142.850			HHJ 2018: 12.500 HHJ 2019: 130.350	privat	Durch die Modernisierung und Instandsetzungsmaßnahmen von Wohngebäuden im Fördergebiet wird die Anpassung von Wasser und Fernwärme notwendig, um eine wirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung mit den genannten Medien gewährleisten zu können.	ISEK SUK Nördliche Innenstadt THF Verkehrliche und technische Infrastruktur
4	Spielplatz Botanischer Garten	90.000	60.000	30.000		HHJ 2021: 90.000	Stadt Halle (Saale)	Zustandsbedingt erforderliche Sanierung und Aufwertung des Spielplatzes am Botanischen Garten zur Sicherung des Status Quo in der mit Spielflächen unterversorgten Nördlichen Innenstadt. Auf Grund der Bevölkerungszunahme in der Innenstadt ist mindestens der Erhalt der heute bereits vorhandenen Spielplätze notwendig. Geplant ist die Rekonstruktion und teilweise Neugestaltung der baulichen Anlage und die Neuausstattung mit Spielgeräten für Kinder der unteren Altersklassen.	ISEK 2025 SUK Nördliche Innenstadt , THF Öff. Raum/Spielplätze
	Baumaßnahmen								
	sonstige Maßnahmen								
	<b>gesamt</b>	<b>13.477.250</b>	<b>2.409.550</b>	<b>1.485.900</b>	<b>9.581.800</b>				

**II: Programmantrag PJ 2019 - Neuaufnahme**

	Maßnahmen der Vorbereitung								
	Ordnungsmaßnahmen	1.653.400	1.268.900	384.500	0				
2	Sicherungsmaßnahmen	500.000	500.000			HHJ 2022: 250.000 HHJ 2023: 250.000	privat	Ziel der Maßnahme ist es, den leer stehenden und verfallsbedrohten Altbaubestand im Fördergebiet nördliche Innenstadt für eine Wiedernutzung zu aktivieren und damit zu retten. Dazu sollen die Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau-Ost zur Sicherung erhaltenswerter Gebäude, Ensembles oder sonstiger baulicher Anlagen genutzt werden, um diese baulichen Anlagen vor weiterem Verfall zu bewahren. Es handelt sich um die Fortführung des Sicherungsprogramms der Stadt Halle, welches im Fördergebiet Nördliche Innenstadt im April 2011 begonnen wurde (Stadtratsbeschluss). Im Fördergebiet liegen insbesondere etliche Einzelobjekte entlang von Hauptverkehrsstraßen, die aufgrund ihres Verfallszustandes einen hohen Förderbedarf haben und für den Schutz der dahinter liegenden Wohngebiete besonders bedeutsam sind.	ISEK 2025 nördliche Innenstadt Karte IV-1

5	August-Bebel-Platz	505.700	337.100	168.600		HHJ 2022: 33.600 HHJ 2023: 472.100	Stadt Halle (Saale)	In der dicht bebauten und versiegelten Innenstadt übernehmen die kleinen Stadtplätze die wichtige Funktion des öffentlichen Freiraums als Aufenthalts- und Kommunikationsort. Auf den August-Bebel-Platz trifft dies in besonderem Maße zu. Die kleine Grünanlage rings um den Brunnen wird vor allem im Sommer stark genutzt und trägt zusammen mit der Außengastronomie zur Atmosphäre des urbanen Raumes bei. Die Anlage ist bereits stark verschlissen und insbesondere das Wasserspiel ist sanierungsbedürftig. Im Rahmen des Bauvorhabens soll die gesamte Fläche neu gestaltet und ausgestattet werden.	ISEK 2025 SUK Nördliche Innenstadt , THF Öff. Raum/Stadtplätze Karte IV-1
6	Spielplatz Roßplatz	151.700	101.100	50.600		HHJ 2020: 24.900 HHJ 2021: 126.800	Stadt Halle (Saale)	Im Bereich der Nördlichen Innenstadt weist die Spielflächenkonzeption bedingt durch die unzureichende Verfügbarkeit von geeigneten, öffentlich nutzbaren Flächen ein erhebliches Defizit an Spielplatzangeboten aus. Eine der wenigen, verfügbaren Fläche ist der Rossplatz, der auf Grund seiner Lage an Hauptverkehrsstraßen vor allem für größere Kinder und Jugendliche geeignet ist. Das vorhandene Angebot für diese Altersgruppe soll ergänzt werden.	ISEK 2025 SUK Nördliche Innenstadt , THF Öff. Raum/Spielplätze
7	Forsterstraße	496.000	330.700	165.300		HHJ 2022: 148.800 HHJ 2023: 347.200	Stadt Halle (Saale)	Der zentrale Straßenzug des Medizinerviertels soll im Sinne der Wohnumfeldverbesserung aufgewertet und barrierefrei gestaltet werden. Dazu sind neben dem Ausbau aller Teileinrichtung auch die Integration einer bzw. möglichst zweier Baumreihen in den Straßenzug vorge-sehen.	ISEK 2025 SUK Nördliche Innenstadt , THF Öff. Raum/Straßenraumgestaltung Karte IV-1
	Baumaßnahmen								
	Sonstige Maßnahmen								
	<b>gesamt</b>	<b>1.653.400</b>	<b>1.268.900</b>	<b>384.500</b>	<b>0</b>				

<b>IV. weitere Maßnahmen außerhalb der verteilbaren Finanzmasse</b>									
	Maßnahmen der Vorbereitung								
	Ordnungsmaßnahmen								
	Baumaßnahmen								
	sonstige Maßnahmen								
	<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

<b>V. Gesamtkosten</b>									
	Maßnahmen der Vorbereitung	123.224	78.385	39.193	5.645				
	Ordnungsmaßnahmen	33.207.006	15.544.241	4.890.340	12.772.425				
	Baumaßnahmen	14.134.760	7.980.884	3.990.442	2.163.434				
	sonstige Maßnahmen	705.030	470.120	235.010	0				
	<b>gesamt</b>	<b>48.170.019</b>	<b>24.073.630</b>	<b>9.154.985</b>	<b>14.941.505</b>				